



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

15. Januar 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	15.01.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Samstag,	16.01.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Sonntag	17.01.2016	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Montag,	18.01.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Dienstag	19.01.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Mittwoch	20.01.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr. Munderkingen	07393/9546741
Donnerstag,	21.01.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Freitag,	22.01.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag,	23.01.2016	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Sonntag	24.01.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Montag,	25.01.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag	26.01.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Mittwoch	27.01.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag,	28.01.2016	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag,	29.01.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Man merkt es schon, wenn man auf dem rechten Weg ist:

Er ist steil.

(Albert Schweitzer)

Termine auf einen Blick

Sonntag, 17.01.2016 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle	CDU-Neujahrsempfang
Mittwoch, 20.01.2016	Müllabfuhr
Freitag, 22.01.2016 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Freitag, 22.01.2016 09.00 – 15.30 Uhr, in der Donauhalle	Regionaler Ausbildungstag und in der Weitzmannschule in Munderkingen
Freitag, 22.01.2016 19.11 Uhr, vor der Zehntscheuer	Narrenzunft Untermarchtal Fasnetsausgrabung
Dienstag, 26.01.2016 19.00 Uhr, Infozentrum, 1. OG	Öffentliche Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 27.01.2016	Müllabfuhr + Abholung der Gelben Säcke

**Das Bürgermeisteramt und Infozentrum ist am Donnerstag, dem
28. Januar 2016, nachmittags geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!**

Im Monat Dezember 2015 wurden beim Standesamt Untermarchtal keine Sterbefälle beurkundet.

Folgender Sterbefall wurde dem Standesamt Untermarchtal vom Standesamt Ehingen mitgeteilt:

Herr Rudi Günter Rühle, - wohnhaft in Untermarchtal, Wassertäle 16 – gestorben
am 02.12.2015 in Ehingen (Donau), StAmt Ehingen S 230/2015

Zum Tod von Herrn Albert Hirsch

Am 04. Januar 2016 verstarb in unserer Gemeinde Herr Albert Hirsch. Über viele Jahre hat Herr Hirsch als Pflanzpate unsere Dorfmitte durch die Pflege der Anlage neben dem alten Rathaus verschönert. Mit viel Liebe zum Detail hat Herr Hirsch einen Blickfang für die Besucher und die Einwohner der Gemeinde geschaffen. Darüber hinaus kümmerte sich Herr Hirsch als Tierliebhaber um die Beseitigung der Kotbeutel an den von ihm geschaffenen Entsorgungsstationen für die Hinterlassenschaften der Hunde.

Wir danken Herrn Hirsch ausdrücklich für sein Tätigsein in unserer Gemeinde und trauern mit seiner Ehefrau um Ihn.

*In ehrendem Gedenken
Gemeinde Untermarchtal
Bernhard Ritzler, Bürgermeister*

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 26. Januar 2016**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal, 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

-öffentlich-

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Protokoll der Sitzung vom 22.12.2015 |
| TOP 2 | Spendenbericht 2015 |
| TOP 3 | Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung eines Schlegelmulchgerätes |
| TOP 4 | Baugesuch zur Erstellung einer Maschinenremise mit Werkstatt auf Flst. Nr. 211 |
| TOP 5 | Bekanntgaben - Sonstiges |

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Hundekot in Gartengrundstücken

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Hundehalter auch für die Entsorgung der Hinterlassenschaften ihrer Tiere verantwortlich sind.

Im Bereich des Wohngebietes Wassertäle beklagen sich Anwohner darüber, dass wiederholt Hundekothaufen im Vorgarten vorhanden sind.

Wir bitten alle Hundehalter um ein verantwortungsbewusstes Halten ihrer Tiere und bedanken uns bei allen, die dies bereits so machen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Garten Eden präsentiert sich bei der CMT

Im Rahmen der Messe CMT wird am Freitag, dem 22.01.2016 der Garten Eden am Stand Nr. 6 B 70 in der Halle Nr. 6 im Messebereich der Schwäbischen Alb als Schwerpunkt des Verwaltungsraumes Munderkingen präsentiert.

Die Standbetreuung teilen sich das Kloster und die Gemeinde Untermarchtal.

Ihre Gemeindeverwaltung



Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist eine Stelle als **Flüchtlingsbeauftragte/-r** in Vollzeit zunächst befristet auf 3 Jahre zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau, Vernetzung und Weiterentwicklung bereits vorhandener Strukturen
- Anlaufstelle und Koordinierung von bürgerschaftlichem Engagement
- Gewinnung, Schulung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen
- Aufbau und anschließende Pflege einer zentralen Internet-Plattform als öffentlich zugängliche Informationsquelle und als Medium der Vernetzung
- Erstellung eines kommunalen Integrationskonzepts

- Erarbeitung eines Wegweisers für Migrantinnen und Migranten mit Informationen über wichtige Themen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungs- oder Sozialberuf
- Interkulturelle Kompetenz, Motivationsfähigkeit, kommunikative Fähigkeiten
- Zeitliche Flexibilität, Bereitschaft für Abend- und Wochenendtermine

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des TVöD in Entgeltgruppe 10.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Montag, 15.02.2016** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen Marktstraße 7, 89597 Munderkingen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Verbandsvorsitzender Dr. Lohner (Tel. 07393/598-100, mail: lohner@munderkingen.de) oder Herr Fügner (Tel. 07393/598-200, mail: fuegner@munderkingen.de) zur Verfügung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Landratsamt sucht Gastfamilien zur Betreuung junger Flüchtlinge

Für junge minderjährige Flüchtlinge sucht das Landratsamt Gastfamilien. Knapp 80 minderjährige Flüchtlinge ohne Begleitung ihrer Eltern leben derzeit im Alb-Donau-Kreis. Sie sind meist männlich und über 15 Jahre alt. Viele sind in Einrichtungen der Jugendhilfe untergebracht, beispielsweise im Konradihaus in Schelklingen. Einige wohnen bereits in Gastfamilien. Das Landratsamt sucht aber weitere Familien für die Betreuung dieser Jugendlichen.

Interessierte Familien werden vom Pflegekinderdienst des Landratsamts auf ihre Aufgabe vorbereitet und auf ihre Eignung überprüft. Während der Betreuung eines jungen Flüchtlings werden die Familien vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Landratsamts unterstützt. Hilfen gibt es auch bei der Suche nach einem geeigneten Schulplatz. Für den Lebensunterhalt des jungen Menschen sorgt das Landratsamt und zahlt außerdem einen Zuschlag für die Betreuungsleistung der Gastfamilie.

Natürlich gibt es bei minderjährigen Flüchtlingen Besonderheiten, die sie von einheimischen Kindern und Jugendlichen unterscheiden. So ist anfangs in der Regel eine Verständigung in deutscher Sprache kaum möglich. In vielen Fällen hilft dann Englisch. Auch die Ernährungsgewohnheiten können anders sein. Die Jugendlichen haben teilweise vor oder während ihrer Flucht schlimme Ereignisse erlebt, was ihre Verhaltensweisen heute beeinflussen kann. Besonderes Einfühlungsvermögen ist dabei also geboten.

Familien, die offen sind, einen jungen Menschen aus einem anderen Kulturkreis bei sich aufzunehmen können sich beim Pflegekinderdienst des Landratsamts melden, in Ulm unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-44 20 sowie in Ehingen unter der Telefonnummer 0 73 91 / 7 79-24 71.

Vorsicht bei Hundewelpen aus dem Ausland

Hunde oder auch Katzen aus Ländern wie beispielsweise Rumänien, Bulgarien oder Ungarn im Reiseverkehr mitzubringen, ohne ausreichende Papiere und ohne ausreichende Impfungen, ist illegal. Das gilt auch für das Einführen so genannter „Tierschutz-Hunde“ aus dem Ausland ohne die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen, um diese dann in Deutschland, meist gegen eine Schutzgebühr, abzugeben. Das musste beispielsweise eine Tierhalterin aus dem Alb-Donau-Kreis erkennen, die im Internet und in Presse-Inseraten Hundewelpen aus Ungarn zum Verkauf angeboten hatte.

Bei einer unangekündigten Kontrolle durch eine Tierärztin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis wurden im Beisein von Polizeibeamten unter anderem 15 Hundewelpen beschlagnahmt. Sie wurden zur Quarantäne in das Ulmer Tierheim gebracht.

Neben einem schlechten Pflegezustand und den tierschutzwidrigen Haltungsumständen fiel der Veterinärin auch auf, dass die Hunde nicht gegen Tollwut geimpft waren. Außerdem waren für die Welpen keine gültigen EU-Heimtierausweise ausgestellt worden.

Für den Import solcher Tiere gibt es aber genaue EU-weite und nationale Vorschriften:

- Die Tiere müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein.
- Sie müssen eine gültige Tollwutschutzimpfung besitzen.
- Die Welpen müssen beim Verbringen nach Deutschland mindestens 15 Wochen alt sein.
- Die Tiere müssen die vorgeschriebenen Begleitpapiere (EU-Heimtierausweis und ein tierärztliches Gesundheitszeugnis des Herkunftslandes) mitführen.
- Die Person oder Organisation, die Welpen nach Deutschland verbringt, muss eine Erlaubnis vom zuständigen Veterinäramt nach dem Tierschutzgesetz besitzen.
- Das Verbringen muss von der Veterinärbehörde des Herkunftsortes dem Veterinäramt am Empfangsort über das elektronische Meldesystem der EU (TRACES) angekündigt werden.

Das illegale Verbringen von Hunden innerhalb der EU oder Einführen aus einem Drittland kann mit hohen Geldbußen geahndet werden. Wer so genannte „Kampfhunde“ nach Deutschland einführt, kann sogar mit einer Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft werden.

Grundsätzlich warnen die Veterinärbehörden immer wieder davor, Hunde aus dem Internet über möglicherweise illegale Welpenhändler zu bestellen oder herrenlose Straßenhunde aus dem Ausland mitzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (www.bmel.de/DE/Tier/Tierhandel) - oder Sie erkundigen sich beim Fachdienst Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten im Landratsamt (Telefon 0731 / 185-1743).

Am 19. Januar im Hotel Rasthof Seligweiler: Pflanzenproduktionstag

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft veranstaltet am **Dienstag, 19. Januar 2016 von 9:30 bis 16 Uhr im** Rasthaus Ulm-Seligweiler eine pflanzenbauliche Fachtagung. Mitveranstalter sind der VLF Alb-Donau-Ulm e.V. sowie der Beratungsdienst Integrierter Pflanzenbau Ulm e.V.

Wasser und Boden sind die wichtigsten Ressourcen die wir haben. Bei der Bewirtschaftung der Flächen gilt es, das Grundwasser und die Oberflächengewässer vor Schadstoffeinträgen zu schützen und gleichzeitig die Erträge langfristig auf hohem Niveau zu halten.

Das Hauptthema der Veranstaltung befasst sich mit Fragen zur Düngung. Insbesondere soll aufgezeigt werden, wie die Landwirte am besten auf die Vorgaben der geplanten Düngeverordnung reagieren können. Wie verschiedene Stickstoffdüngerformen wirken und welche Erträge damit zu erzielen sind, soll ebenfalls erörtert werden.

Programmübersicht:

Begrüßung und Eröffnung

Die geplante Düngeverordnung – wie können die Vorgaben erfüllt werden?

Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Wirkung von cultan- und stabilisierten Stickstoffdüngern – Versuchsergebnisse und Folgerungen für die Praxis

Dr. Matthias Wendland, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising-Weißenstephan

Mittagessen

Düngung von Winterweizen – unter welchen Bedingungen kann der Einsatz von Harnstoff vorteilhaft sein?

Resistenzen beim Einsatz von Herbiziden und Fungiziden – Aktuelle Situation und Anpassungsmöglichkeiten

Kerstin Hüsgen, landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

VLF-Familienabend im „Bürgersaal“ in Dornstadt am 16. Januar 2016

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e. V. (VLF) lädt zum Familienabend am Samstag, 16. Januar 2016, 19:30 Uhr in den Bürgersaal nach Dornstadt ein.

Im Programm tritt der „Landfrauen-Chor Langenau“ auf, außerdem das „Eggenroter Hausfrauenkabarett“ – Schwäbische Kleinkunst mit Petra Mayer aus Ellwangen und ihrem Team. Zum Tanz spielen die „JUNGEN REINERS“. Im Rahmen der Veranstaltung werden ehemalige Fachschulabsolventen aus Ulm und Blaubeuren der Eintrittsjahrgänge 1965 und 1966 für 50-jährige Vereins-Mitgliedschaft geehrt.

JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



PRESSENOTIZ / INFORMATION

Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung



Unterrichtsangebot für alle Altersklassen

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Gitarre (alle Arten), Keyboard, Schlaginstrumente.
- Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter.

Wiedereinsteiger, Erwachsene und Senioren sind ebenfalls herzlich willkommen.

Aus „Musikgarten“ wird „Musikreigen“

Wir setzen unser Angebot der musikalischen Frühestförderung ab Januar 2012 unter dem Namen „Musikreigen“ für Kinder von 24 - 48 Monaten fort. Kursgeberin wird unsere erfahrene Lehrkraft für musikalische Früherziehung Frau Heidi Klonner sein. Informationen im Musikschulbüro. Dies kann der Kurs „Musikreigen“ bei Kleinkindern erreichen:

- Steigerung der Grobmotorik und der sozialen Kompetenz (z. B. durch Bewegungsspiele).
- Schulung der Feinmotorik (z. B. durch Fingerspiele).
- Stärken der Beziehung zwischen Erwachsenem und Kind (z. B. durch Knireiten).
- Anleitung zu bewusstem Hören (z. B. durch Singen).
- Erfahrung der Musik mit allen Sinnen (z. B. durch erste Begegnung mit Musikinstrumenten).
- Nachahmung von Gehörtem (z. B. durch Wiederholung).

Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobilfunk) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungsmusik.htm. Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder per Post.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE
durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**



Herzlich willkommen zum

***Regionalen
Ausbildungstag
in Munderkingen***

am Freitag, den 22. Januar 2016

von 9.00 Uhr – 15.30 Uhr

in der Donauhalle und Weitzmannschule Munderkingen

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern**

Der regionale Ausbildungstag in unserer Raumschaft Munderkingen gibt den Schülern, Jugendlichen mit ihren Eltern vielfältige Einblicke, Kontakte und Informationen auf dem Weg in die Berufsausbildung. Die engagierten Unternehmen, Schulen und öffentliche Institutionen bieten und zeigen viele berufliche Bildungsmöglichkeiten.

Die Fachkräftesicherung und die Zukunftsfähigkeit unserer heimischen Wirtschaft im ländlichen Raum braucht eine gute Berufsausbildung.

Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit an diesem Tag sich über die Möglichkeiten der beruflichen und schulischen Bildung zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen informativen Tag mit interessanten Einblicken in Ihre berufliche Zukunft.

Dr. Michael Lohner
Bürgermeister

Waldemar Schalt
für das
Organisationsteam

Weitere Infos unter: www.munderkingen-ausbildung.de



Kaufmännische Schule Ehingen

**Informationsveranstaltungen: Dienstag, 26.01.2016, um 19.30 Uhr und
Samstag, 30.01.2016, um 10.00 Uhr
Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11**

Wirtschaftsgymnasium, Raum 216

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet seit dem Schuljahr 2013/2014 im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen und sehr bewährten allgemeinen Profil „Wirtschaft“ auch das Profil „Internationale Wirtschaft“ mit bilinguaem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0, in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss.
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des "Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg".

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen, Raum 216

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma "MKR GmbH"

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Patenfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das Berufskolleg Fremdsprachen schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule, Raum 301

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt.

Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder Versetzung in Klasse 10 der Werkrealschule
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 8 (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2016

Weitere Auskünfte: Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11, Tel. 07391 702510
www.ksehingen.de

InfoTag an der Magdalena-Neff-Schule am Samstag 30.01.2016

Mit einem offenen Schulhaus und Informationen zu allen Schularten laden die Lehrerinnen und Lehrer der Magdalena-Neff-Schule ein.

Interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern können in der Weiherstraße 14 das Schulhaus besichtigen und Lehrer und Schüler kennen lernen.

Zwischen 10.00 und 14.00 Uhr finden in regelmäßigen Abständen Kurz-Vorträge mit den wichtigsten Informationen zu jeder Schulart statt. Alle Fragen der Besucher dazu beantworten wir gern.

Die Magdalena-Neff-Schule ist im Sommer 2014 fremdevaluert worden und herausragendes Ergebnis der Bewertung war, dass alle online befragten Schüler/innen die Schule weiter empfehlen würden und sich sehr gut von den Lehrern unterstützt fühlen. Über dieses Ergebnis haben wir uns riesig gefreut. Denn es bedeutet, dass wir unsere im Leitbild formulierten Grundsätze umgesetzt haben.

Offene Fachräume, die zugängliche Bibliothek, Ausstellung der im Kunstunterricht gefertigten Arbeiten und Musikalische Einlagen runden das Angebot des offenen Schulhauses ab.

Es gibt ein Besuchercafe und auch herzhafte Snacks werden angeboten.

Das Schulhaus ist an diesem Tag von 10:00 – 14:00 Uhr für die Besucher geöffnet. Vorgestellt werden:

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Profulfach Pädagogik/Psychologie

Zweijährige Berufsfachschule Profil Hauswirtschaft und Ernährung

Zweijährige Berufsfachschule Profil Pflege

Zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege

Einjähriges Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten (Eingangsvoraussetzung für die Fachschule für Sozialpädagogik)

Zweijähriges Berufskolleg - Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieher-Ausbildung)

Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Dreijährige Berufsfachschule für Altenpflege

Zweijährige Berufsfachschule für Sozialpflege (Alltagsbetreuer)

VAB (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf)

VABO (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse)

Die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Magdalena-Neff-Schule freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Auskunft erhalten sie unter Tel. 07391 5803200 und Informationen finden Sie unter www.mns-ehingen.de

Was tun eigentlich Polizisten? – Praktikum bei der Polizei

Ein Einblick in die Berufswelt ist für junge Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Gold wert. Die ersten Eindrücke helfen bei der Entscheidung für den Traumberuf. Das Polizeipräsidium Ulm bietet deshalb für alle interessierten Realschüler und Gymnasiasten aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und den Landkreisen Biberach, Göppingen und Heidenheim zweitägige Info-Aufenthalte an. Bei ihren Besuchen auf den Polizeidienststellen des Präsidiums berichten echte Polizisten hautnah aus ihrem Beruf. Sie lassen auch einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu. Und die Teilnehmer erhalten wertvolle Hinweise zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Im Vorjahr hatten fast 300 Schülerinnen und Schüler diese Gelegenheit genutzt, um sich über ihren Traumberuf umfassend zu informieren.

Die nächsten Praktika zur Berufsorientierung beim Polizeipräsidium Ulm finden im Zeitraum von Februar bis April statt.

Weitere Informationen sowie ein Bewerbungsformular sind im Internet auf der Homepage des Polizeipräsidiums Ulm (www.polizei.ulm.de) in der Rubrik „Berufsinfo“ zu finden.

Kontakt: Berufsinformation des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555,
ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

Pressemitteilung - Neue Selbsthilfegruppe Missbrauch

In Ulm gründet sich eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die sexuellen Missbrauch erlitten haben. Das erste Treffen findet am Freitag, den 29. Januar 2016 um 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Clubraum des Gemeindehauses St. Franziskus in der Buchauer Straße 16 in Ulm-Wiblingen. Betroffene sind zu diesem und allen weiteren Treffen herzlich eingeladen. Weitere Treffen sind monatlich, jeden letzten Freitag im Monat geplant. Die Gruppe möchte Raum zum Austausch und gegenseitigen Beistand bieten. Der Ansprechpartner der Gruppe ist selbst Betroffener und wurde mit 15 Jahren von einem Priester sexuell missbraucht. Seit Jahren ist er dabei, das Erlittene durch therapeutische Hilfe und durch seinen christlichen Glauben aufzuarbeiten. Anfragen werden streng vertraulich behandelt.

Kontakt und Info zu dieser und weiteren Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10, E-Mail: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176

Fax: 0711 9791-152, E-Mail: ykl@landvolk.de



Kath. Erwachsenenbildung Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm e.V.

Bischof-KettelerHaus, Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel: 0731 92060-20, Fax: -15



Pressemeldung

Pubertät, der ganz normale Wahnsinn – eine Entwicklungsaufgabe und ihre Bewältigung

Die Pubertät, die um das 10. Lebensjahr ihren Verlauf beginnt, stellt einen wichtigen und langen Reifungszeitraum im Leben eines jungen Menschen dar, der von Auseinandersetzung mit den Eltern, den Freunden, dem sozialen und schulischen Umfeld und den gesellschaftlichen Normen gekennzeichnet ist. Diese Phase ist sowohl für die Eltern als auch für die professionellen Fürsorgepersonen sowie für die Heranwachsenden ein außerordentlich wichtiger Prozess, der nur dann gelingen kann, wenn die Beteiligten den Problemen und Konflikten nicht ausweichen, sondern sich ihnen vielmehr stellen. Diese Phase ist eine Gratwanderung, wo die Grenzen zwischen „normal“ und problematisch zu verschwimmen drohen. Ein gutes Gelingen ist umso besser möglich, wenn dieser Prozess in einem sicherheitsgebenden und von klaren Grenzen geprägten Rahmenbedingungen läuft.

Es spricht Diplom-Pädagogin **Anja Reinalter** am **Dienstag, 19. Januar 2016** in **Altsteußlingen**. Die Tagung beginnt um **19:30 Uhr** im **Pfarrsaal**.

Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...).

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

Verband Katholisches Landvolk e.V.

in Kooperation mit dem

Bauernverband Biberach Sigmaringen e. V.

Pressemeldung

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“



Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema **„Hofübergabe – Hofauflösung“**. Es findet am **Freitag, 22. und Samstag, 23. Januar 2016** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Oberamerhof** in **Saulgau-Bondorf** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Mitglieder des Bauernverbandes und des VKL.

Anmeldung bis 18.01. 2016 bitte bei Herrn Karl Stütze, Bad Saulgau, Tel.: 07581 3286.

„NEIN“ – EINE LIEBEVOLLE ANTWORT

Herzliche Einladung zum Familienwochenende des Verbandes Katholisches Landvolk

Von **Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. Februar 2016** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für alle Familienmitglieder etwas zu bieten.

Inhaltliches Schwerpunktthema für die Erwachsenen ist das Nein, als liebevolle Antwort. Dabei geht es nicht nur darum, dass Kinder lernen, ein Nein der Eltern akzeptieren, sondern auch umgekehrt. Gemeint ist ein liebevolles Nein, welches eigentlich ein Ja zu eigenen, essentiellen Bedürfnissen ist. Im gemeinsamen Austausch möchten wir herausfinden, was es oft so schwer macht, liebevoll Nein zu sagen oder es zu akzeptieren, und wie wir es anfangen können, ein solches Nein in unser Familienleben einzuführen. Während der Gesprächsrunden werden die Kinder bestens betreut.

Das Kloster Heiligkreuztal ist ein idealer Ort, um sich mit Fragen zu beschäftigen, die im Alltag oft zu kurz kommen, sich wieder auf Werte zu besinnen und mit der ganzen Familie einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Zeller-Riedel und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum **22. Januar 2016** an.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle: Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, Fax: 0711 9791-152

E-Mail: vgl@landvolk.de

VEREINSMITTEILUNGEN



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Ortsverein Munderkingen

Wir haben
die **passende**
Jacke für
Dich!

Zur **Anprobe** melde
Dich bitte unter
0174 / 322 08 56.



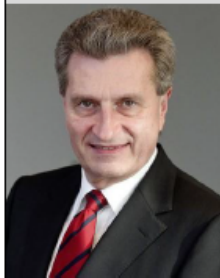
Herzliche Einladung



*Gesundheit, Glück
und Gottes Segen
im Neuen Jahr 2016!*

Karl Traub, MdL

**Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle
Untermarchtal – Sonntag, 17. Januar 2016,
14:00 Uhr**



Herzlichen Dank von Karl Traub
MdL für die Unterstützung und das
konstruktive Miteinander im ver-
gangenen Jahr.
Damit verbinde ich alle guten
Wünsche zum Neuen Jahr. Diese
sind Anlass zum traditionellen
Neujahrsempfang.

Günther H. Oettinger Als Ehrengast redet der frühere
EU – Kommissar Ministerpräsident unseres Landes
und heutiges Mitglied der Euro-
päischen Kommission mit Zuständigkeit für digitale
Wirtschaft und Gesellschaft, **EU-Kommissar Günther
H. Oettinger**, zum Thema „Deutschland in Europa –
Aufgaben für 2016“.

Der Liederkranz Untermarchtal umrahmt den Empfang.
Für Bewirtung ist gesorgt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Bringen Sie Familienangehörige, Freunde und Bekannte
mit. Alle sind herzlich willkommen.

Ihr Karl Traub, MdL

Liederkranz Untermarchtal e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Hauptversammlung des Liederkranzes Untermarchtal findet am
Freitag, 19. Februar 2016 um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch statt.

Wir laden dazu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht vom 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

6. Ehrungen

7. Wahlen

8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können schriftlich bis spätestens 12.02.2016 beim

1. Vorsitzenden Josef Seeberger, Wassertäle 2, 89617 Untermarchtal eingereicht werden.

Für die Vorstandschaft: Josef Seeberger, 1. Vorsitzender

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

**Das Sportheim ist am kommenden Sonntag, dem 17.01.2016,
von 10.00 – 12.30 und dann wieder ab 17.00 Uhr geöffnet.**

Wir bitten um Beachtung.



Schopfboale – Hoi, Ihr liebe Leit, jetzt isch es amol wieder soweit.

SCHOPFBOALE, ALTLACHA-HEXA mit Hokama und NARRENBÜTTEL

sind bereit - für die kurze närrische Zeit.

Am Freitag, 22. Januar 2016 geht es um 19:11 Uhr los.

Das Rathaus wird gestürmt, Bürgermeister und sein Magistrat werden abgesetzt.

Danach folgt die Hexenvereidigung durch den Hokama, das Boale-Wecken sowie die Verlesung der närrischen Gesetze.

Anschließend ist buntes närrisches Treiben in den Untermarchtaler Wirtschaften.

Die musikalische Unterstützung übernimmt auch dieses Jahr wieder eine Abordnung der Musikkapelle Frankenhofen.

Info zu den weiteren Umzügen:

Schelklingen am Samstag 16.01.2016

Lauffnummer 27 Umzugsbeginn 16:00 Uhr

Abfahrt: 14:00 Uhr Rückkehr: 22:00 Uhr

Öpfingen Samstag 23.01.2016

Laufnummer :24 Umzugsbeginn um 16:16

Busabfahrt um 14:30 Uhr Rückkehr um 22:00 Uhr

Schemmerhofen Sonntag 24.01.2016

Laufnummer : noch nicht bekannt Umzugsbeginn um 14:00

Busabfahrt um 12:30 Uhr Rückkehr um 18:00 Uhr

Ingerkingen Freitag 29.01.2016

Laufnummer : 42 Umzugsbeginn um 19:00

Busabfahrt um 17:00 Uhr Rückkehr um 01:00 Uhr

Bändelausgabe für die Zelte im Bus. Teilnehmer unter 18 Jahren dürfen nur mit einem Paten teilnehmen.

Änderungen vorbehalten. Weitere Infos im nächsten Amtsblatt oder auf der Homepage/Facebook Seite

Öffnungszeiten der Zunftstube

Ab sofort ist die Zunftstube immer am Freitag in der Woche der Abholung der gelben Säcke ab 19:30 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung.

Schopfboale – Hoi Schopfboale – Hoi Schopfboale – Hoi

Was sonst noch interessiert

Skiclub Rottenacker

Skigymnastik:

Jeden Montag

17:30 Kinder bis 10 Jahre

18:30 Kinder 10-14 Jahre

20:00 Jugendliche und Erwachsene

Treffpunkt: Turnhalle Rottenacker

16.+17. Januar Ski- und Snowboardkurse und Tagesfahrten, Laterns

Infos zur Durchführung und Abfahrtszeiten unter www.skiclub-rottenacker.de

23.-24. Januar Bambinikurs in Laterns sowie 2-Tageskurs für Erwachsene

Kursteilnahme ist noch möglich. (Übernachtungsplätze im Skiheim sind bereits ausgebucht.)

29.-31. Januar Familienwochenende in Laterns

30. Jan. Snow & Fun Ausfahrt nach Grasgehren

Privat-Skikurs/Snowboardkurs.

Unsere Ski- und Snowboardlehrer stehen bereit. Fordern Sie uns heraus!

Wir können: Ski, Snowboard, Telemark, Freestyle

Egal welcher Leistungsstand, egal welches Alter:

Wir erstellen ein individuelles Programm. Kosten richten sich nach Dauer und Skigebiet.

Infos bei Jochen Werner oder Wolfgang Hänn unter skischule@skiclub-rottenacker.de
Weitere Termine und Infos findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage.

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 07.02. bis 13.03.2016, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden. Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten

Krippenmuseen in Europa". In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Europa - von Finnland bis Malta". Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinde Obermarchtal



Bei der Gemeinde Obermarchtal ist zum 01.04.2016 bzw. nach Vereinbarung die Stelle eines

Mitarbeiters des Bauhofs m/w

neu zu besetzen.

Unser Bauhof ist für die Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen, Anlagen, gemeindeeigenen Gebäude und Grundstücke sowie für die Wartung der Geräte und Fahrzeuge zuständig.

Wir erwarten:

- Vielseitige handwerkliche Erfahrung, möglichst eine abgeschlossene handw. Berufsausbildung
- Führerschein Klasse BE und T
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohe Flexibilität und ein überdurchschnittliches Engagement
- Bereitschaft zum Einsatz auch außerhalb der Dienstzeiten, z.B. im Winterdienst

Wir bieten:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- hohe Eigenverantwortung
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen

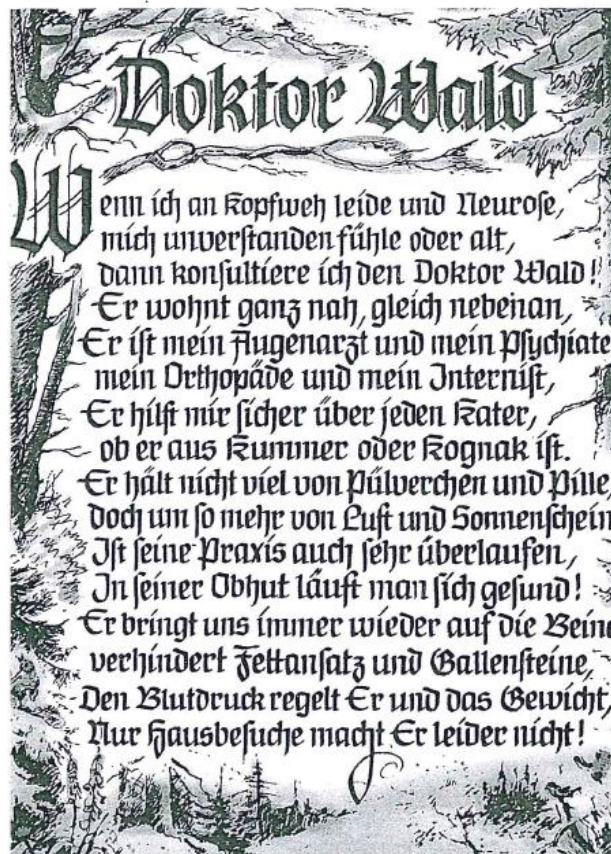
bis Freitag, 29. Januar 2016 an das

Bürgermeisteramt Obermarchtal

Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Weitere Informationen:

Herr Bürgermeister Buck Tel. 07375-205 oder www.obermarchtal.de



Angebot
vom
11.1. - 29.1.2016

Ofenfrisches aus der Klosterbackstube und Spezialitäten aus unserer Hausschlachterei

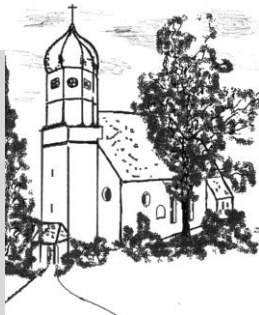


Weizenvollkornbrot, 500 g	Stück / 1,90 €
Berliner	Stück / 0,90 €
Quarkbällchen	Stück / 0,39 €

Landjäger	Paar / 1,49 €
Schwarzwurst	kg / 7,29 €
Krakauer, ½ Ring	kg / 10,99 €
NEU! Wurstsalat mit Essiggurken, ca. 200 g im Becher	kg / 11,99 €

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.30 Uhr | Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr
| Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal
Tel.: (07393) 30 225 | Fax: (07393) 30 226 | E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 17.01. bis 31.01.2016

2. Sonntag im Jahreskreis

Sa 16.01.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 17.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 18.01.	Wochentag	18.-25.01.2016 Gebetswoche für die Einheit der Christen
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 19.01.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 20.01.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 21.01.	Wochentag – Meinrad von Sülchen, Mönch, Einsiedler, Märtyrer	
	Agnes, Märtyrin in Rom	
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 22.01. Wochentag
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

17.30 -18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Sa 23.01. Wochentag - Mariensamstag
Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester in Ulm, Mystiker
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

3. Sonntag im Jahreskreis

Sa 23.01. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 24.01. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 25.01. Fest der Bekehrung des Apostels Paulus
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 26.01. Timotheus und Titus, Bischöfe und Apostelschüler
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 27.01. Wochentag - Angela Merici, Ordensgründerin
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 28.01. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer
07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 29.01. Wochentag
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 30.01. Wochentag - Mariensamstag
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

4. Sonntag im Jahreskreis

Sa 30.01. 18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche (Palmzweige werden nach der Vesper verbrannt für die Aschenbestreuung am Aschermittwoch)

So 31.01.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Wahl der LaienvertreterInnen im Dekanat Ehingen-Ulm für den 10. Diözesanrat

Der Wahlvorstand des Dekanatswahlausschusses hat sich am 22.12.2015 zur Stimmauszählung der Wahl der LaienvertreterInnen für den 10. Diözesanrat getroffen. Von den 808 wahlberechtigten Kirchengemeinderäten haben 395 ihre Stimme abgegeben. 385 Stimmzettel waren gültig. Insgesamt wurden 988 gültige Stimmen abgegeben.

Von diesen entfielen auf:

Früheres Dekanat Ehingen

Elisabeth Bausenhart 203 Stimmen

Ferdinand Hirninger 174 Stimmen

Bernhard Mittl 103 Stimmen

Früheres Dekanat Ulm

Helmut Romer 216 Stimmen

Michael Dahmen 130 Stimmen

Dr. Bernhard Fritzenschaft 72 Stimmen

Rolf Gütlein 58 Stimmen

Herbert Pickl 32 Stimmen

Für das Dekanat Ehingen-Ulm stehen drei Sitze zur Verfügung. Das frühere Dekanat Ehingen und das frühere Dekanat Ulm erhalten je einen Sitz, und zwar der/die Kandidat/in mit der höchsten Stimmzahl aus der jeweiligen Namensliste. Der dritte Sitz geht an den Kandidaten / die Kandidatin, die/der beide Namenslisten zusammengekommen die nächst höhere Stimmenzahl aufweist. **Somit sind gewählt:**

Elisabeth Bausenhart, Ferdinand Hirninger und Helmut Romer.

Gemäß § 11, Abs. 5 der Ordnung für die Wahl der Laienvertreter aus den Dekanaten im Diözesanrat (WahlO) bitte ich Sie, dieses Wahlergebnis bis 10. Januar 2016 in Ihren Gemeinden bekannt zu geben. Bis 17. Januar 2016 können gemäß § 12, Abs. 1, Satz 1 WahlO von jedem Wahlberechtigten Wahlanfechtungen beim Dekanatswahlausschuss eingereicht werden. Diese müssen dann bis zum 24. Januar 2016 schriftlich begründet werden (§ 12, Abs. 1, Satz 2 WahlO).

Dekan Ulrich Kloos, Vorsitzender des Dekanatswahlausschusses

Aktion Dreikönigsingen 2016

14 Kinder und Jugendliche aus der Kirchengemeinde St. Andreas Untermarchtal haben sich am 05. und 06.01.2016 an der Aktion Dreikönigsingen des Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e. V. beteiligt. Nach der Aussendung im Gottesdienst am 05.01. durch Herrn Pfarrer Oforka gingen die Sternsinger von Haus zu Haus um den Segen: „**Christus Mansionem Benedicta** – Christus segne dieses Haus“ zu überbringen. Außerdem wurden Spenden unter dem Motto der Aktion Dreikönigsingen 2016: RESPEKT FÜR DICH, FÜR MICH, FÜR ANDERE – IN BOLIVIEN UND WELTWEIT“ gesammelt.

Die Sternsingeraktion 2016 erbrachte eine Einnahme von 2.354,73 €. Das bedeutet die höchste Einnahme in den letzten Jahren. Mit dem Spendenbetrag wird die Arbeit der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul für die Aidswaisen in Tansania und Pater Oswaldo in Argentinien unterstützt. 1/3 wird über das Kindermissionswerk an weitere Projekte vergeben.

Mitgewirkt haben bei der Sternsingeraktion 2016:

Hannah Merkle, Anna und Lena Traub, Stefan Schütt, Lara Schmid, Sabrina Mühlmann, Roland Walter, Niklas Traub, Timo Merkle, Luca Härle, Frederik Berger, Jan- Philipp Ziegler, Lukas Schmid und Hannes Braß.

Als Begleiter haben die Sternsinger unterstützt:

Melanie Walter, Franziska Mittl, David Scherenbacher und Tobias Fischer.

Der Kirchengemeinderat bedankt sich recht herzlich bei allen Sternsängern und Begleitern für ihre Einsatzfreude bei der Aktion 2016.

Ein herzliches vergelt' Gott allen die die Türen geöffnet haben und mit ihrer Spende das Licht und die Hilfe in die Welt tragen.

Kirchengemeinderat St. Andreas Untermarchtal

Treffpunkt Christsein erschließt die Hochgemutheit

Am Dienstag, 19. Januar, 19.30 bis 21.30 Uhr, geht es in der Unterkirche von St. Georg, Ulm (Oststadt) um „Hochgemutheit und Oberflächlichkeit“. Hochgemutheit ist die Fähigkeit, sich mitten im Alltag aus vermeintlichen Alternativlosigkeiten zu lösen und sich zu erheben, um die Dinge aus einer anderen Perspektive zu sehen. Sie hat nichts mit Hochmut zu tun, sondern ist Großherzigkeit. Sie beugt oberflächlicher Verweltlichung vor. Jesus sagt: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ (Joh 18,36). Birgit Schultheiß, Melanie Zink und Dekanatsreferent Wolfgang Steffel erschließen in der Reihe „Treffpunkt Christsein“ diese Tugend als souveräne Distanz zu den Dingen, eine Haltung, die sich nicht klein macht, sondern in der Größe und Höhe walten.

Tagesausflug zu Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat

Am Samstag, 13. Februar lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zur Erkundung von Dreifaltigkeitskirchen ein. Auftakt des trinitarischen Tagesausflugs ist um 9 Uhr in der Basilika in Wiblingen unter der Aussendungsszene. Jesus sendet die Jünger zur Taufe „auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ aus. Mit dem Bus geht es nach Dorndorf, Laupheim, Oberdischingen und Arnegg. Die Orte überzeugen durch eine symbolreiche Ausstattung zur Dreifaltigkeit aus verschiedenen Epochen. Auf engem regionalem Raum gibt es so viele, auch verborgene und überraschende trinitarische Spuren zu finden, um tiefer in das Geheimnis Gottes einzutauchen. Dabei helfen Ortskundige Referenten unter Leitung von Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Abschluss ist in der Wiblinger Nikolauskapelle, wo momentan auch die rumänisch-orthodoxen Christen Gottesdienst feiern. Die Orthodoxie verehrt den Heiligen als „ehrbares Gefäß und Ruhm der allheiligen Dreifaltigkeit“. Rückkehr an der Basilika ist um 17 Uhr. Genauere Informationen gibt es in der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und unter www.dekanat-eu.de. Anmeldungen sind bis 10.2. möglich.